

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 04.02.20103

Handelsname: **Geschirr-Reiniger flüssig mit Chlor****1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung**Geschirreiniger****flüssig mit Chlor**

Art. Nr. 760, 7602, 667

Verwendung des Stoffes/derZubereitung Spezieller,

hochalkalischer Reiniger für

gewerbliche Spülmaschinen mit

Chlor

Angaben zumHersteller/Lieferanten

Firmenname : E. Brenner GmbH  
 Straße : Lange Anwanden 39  
 Ort : D-71065 Sindelfingen  
 Telefon : +49(0)7031-871116 Telefax : +49(0)7031-874951  
 Ansprechpartner : Herr Müller Telefon : +49(0)7031-871116  
 E-Mail : [brenner@freenet.de](mailto:brenner@freenet.de)  
 Internet : [belvenia.de](http://belvenia.de)

Auskunftgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit Tel.: +49(0)7031-871116

Notrufnummer : Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

K

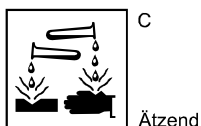
Tel. 0761 - 2704361

**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:**Beschreibung: Reinigungskonzentrat, Alkalihaltig – Kaliumhydroxid- Natriumhypochlorit -LösungGefährliche Inhaltsstoffe: Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt in %	Kennbuchstabe	R-Sätze
1310-58-3	Kaliumhydroxid	< 10	C	35
10213-79-3	Natriummetasilikat-5-Hydrat	< 10	C	34
7681-52-9	Natriumhypochlorit	< 30	C	31-34

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung ( 648/2004/EG):

5-15% Phosphate, unter 5% Silikate, unter 5% 2-Phosphonobutantricarbonsäure, Hilfsstoffe.

**3 Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung:

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 04.02.20103

**Handelsname: Geschirr-Reiniger flüssig mit Chlor**

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist aufgrund der Veränderung des pH-Wertes natürlicher Gewässer wassergefährlich. Entwickelt in Kontakt mit vielen Stoffen (besonders Säuren) giftige Gase.

Schädliche Auswirkungen und Symptome: Schwere Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

nach Hautkontakt: mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt: Auge bei geöffnetem Lidspalt mind. 10 Min. unter fließendem Wasser spülen.

Unverzüglich Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken: Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen, sofort viel Wasser trinken lassen. Betroffenen warm halten. *Sofort* Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Zunächst kein Erbrechen auslösen, sondern sofort Wasser nachtrinken lassen. Sobald als möglich 1-2% ige Essig-, Wein-, Milch- oder Zitronensäure verabreichen. Am besten verdünnten Zitronensaft oder Speiseessig (2 Eßl/Glas Wasser). Magenspülung höchstens 15 Minuten nach Giftaufnahme und wenn im Mund noch keine Verätzungen erkennbar sind (Perforationsgefahr!). Endoskopie innert 12-48 h, ggf. Nachkontrollen. Atemwege freihalten.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefährdungen: Im Brandfall können entstehen: CO, Chlor und seine Verbindungen (u. a. Dioxine).

#### **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Rutschgefahr bei ausgelaufenem Produkt. Schutzausrüstung bei der Reinigung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Grund- oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Kleine Mengen mit Wasser fortspülen. Größere Mengen mit Flüssigkeitsbindern aufnehmen und entsorgen.

#### **7 Handhabung und Lagerung**

##### **7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Direkten Kontakt vermeiden. Nicht mit Säuren in Berührung kommen lassen. Nicht Essen und Trinken während des Umgangs.

##### **7.2 Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Lagerräume müssen das Eindringen großer Mengen des Reinigers in Grund- und Oberflächenwasser wirksam verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammenlagern mit Klasse: 1 (Explosionsgefährliche Stoffe), 5.1A (Entzündende Stoffe), 5.2 (Organische Peroxide), 6.2 (Infektiöse Stoffe).

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 04.02.20103

Handelsname: **Geschirr-Reiniger flüssig mit Chlor**

Sonderregelungen für Zusammenlagerung mit Klassen: 2A, 2B, 3A, 4.1A, 4.2, 4.3, 5.1B, 5.1C, 7.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:Lagerklasse: 8 (Ätzende Stoffe)

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

### **8.2 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung des Stoffes</u>	<u>Gehalt in %</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
7782-50-5	Chlor	n.a.	MAK	0,5	ml/m <sup>3</sup>

### **8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: In der Regel nicht erforderlich (außer bei Versprühen als Aerosol, dann P1-Filter)Handschutz: Laugenbeständige HandschuheAugenschutz: Dichtschließende SchutzbrilleKörperschutz: SchürzeSchutz- und Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung wechseln.

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Erscheinungsbild:**

Form: LösungFarbe: hellgelbGeruch: nach Chlor

### **9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

pH: (im Lieferzustand) ca. 14 ( unverdünnt )Zustandsänderung:Siedepunkt / Siedebereich: ca. 100 °C (ab 40° beschleunigte Zersetzung)Flammpunkt (°C): Nicht entflammbarZündtemperatur (°C): nicht entzündlichBrandfördernde Eigenschaften: keineExplosionsgefahr: keineDichte (bei 20 °C): ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>LöslichkeitWasserlöslichkeit: In jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

## **10 Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen: Reagiert heftig mit starken Säuren.

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 04.02.20103

Handelsname: **Geschirr-Reiniger flüssig mit Chlor**Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorgas.Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, NE-Metalle (Bildung von Wasserstoff und Chlorgas möglich)Weitere Angaben: Das Produkt gibt selbsttätig ständig kleine Mengen Sauerstoff ab.**11 Angaben zur Toxikologie****11.1 Toxikologische Prüfungen:**Akute Toxizität:

<u>LD50/LC50</u>	<u>Komponente</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>
LD <sub>50</sub>	Kaliumhydroxid	oral	365 mg/kg	Ratte
LD <sub>50</sub>	Natriummetasilikat	oral	800 mg/kg	Ratte
LD <sub>50</sub>	Natriumhypochlorit	oral	8910 mg/kg	Ratte

Spezifische Symptome im Tierversuch:Reiz- / Ätzwirkung: Verursacht schwere Verätzungen.Sensibilisierung: nicht bekanntKrebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: keine Wirkung bekannt**12 Angaben zur Ökologie**Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)Allgemeine Hinweise:

Das Produkt verändert den natürlichen pH-Wert des Wassers und wirkt damit ökotoxisch. Es kann ungenügend adaptierte biologische Kläranlagen schädigen. Das enthaltene Hypochlorit kann indirekt zum AOX-Wert beitragen.

**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Produkt:**Empfehlung:

<u>Abfallschlüssel-Nr.</u>	<u>Abfallname</u>	<u>Nachweispflicht</u>
52402	Laugen, Laugengemische, Beizen	ja

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung: Gereinigte Verpackungen sind wiederverwendbarReinigungsmittel: Wasser**14 Angaben zum Transport****14.1 Landtransport:**ADR/Klasse: 8, C 9, Verpackungsgruppe III, UN 1791 - Ätzender alkalischer flüssiger Stoff

( Hypochloritlösung ) und C 5, UN 1814 Kaliumhydroxidlösung - Ätzender alkalischer flüssiger Stoff

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 04.02.20103

Handelsname: **Geschirr-Reiniger flüssig mit Chlor**

Ausnahmereverordnungen beachten.

## **15 Vorschriften**

### **15.1 Kennzeichnung:**

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnungen: C, Ätzend

enthält: Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit

R-Sätze: 35 Verursacht schwere Verätzungen

31 Bildet bei Berührung mit Säure giftige Gase.

S-Sätze: 1/2 Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren

26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen

28 Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Etikett vorzeigen.

50 Nicht mit Säuren zusammenbringen.

### **15.2 Nationale Vorschriften:**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung), wassergefährdend

## **16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Weitere Informationen:

Datenblatt ausstellender Bereich: E. Brenner GmbH – 71065 Sindelfingen